



Anforderungsprofile und Schablonen

In der Kirchgemeinde Muhlen stehen Neubesetzungen von wichtigen Stellen an. Die Findungskommission ist an der Arbeit und orientiert in der nächsten Nummer über den Stand. Für die Suche und Auswahl hat sie Anforderungsprofile verfasst.



Ein Anforderungsprofil ist keine einfache Sache. Zuerst soll man wissen, was denn eine Pfarrperson und eine Sozialdiakonin hauptsächlich so machen. Wie es früher war, wissen wir gut, aber wie sehen die Aufgaben in neuer Zeit aus? Und was sind genau die Bedürfnisse unserer Gemeinde? Dabei gehen die Meinungen der Kommission manchmal auch auseinander. Und wenn man sich geeinigt hat, wie das Profil sein soll, muss man es publizieren und gut vermitteln, damit mögliche Kandidatinnen auch Lust bekommen auf dieses Amt. Dann sind die Gespräche zu führen und die Kandidaten sollen beurteilt werden, auch da können die Meinungen auseinander gehen. Dazu kommt, dass vielleicht nicht alle mit offenen Karten spielen, somit besteht auch die Gefahr von Täuschungen und späteren Enttäuschungen. Kurz gesagt: das Ganze ist keine einfache Sache.

Das Anforderungsprofil ist wie eine Schablone. Wer am besten in die Schablone passt, wird dann ausgewählt und zur Wahl vorgeschlagen. Doch wir erwarten natürlich auch, dass die gewählten Personen Persönlichkeiten sind. Aber kann jemand, der in eine Schablone passt, auch eine Persönlichkeit sein? Oder kann eine Persönlichkeit in eine Schablone gepresst werden.

Wir kennen Anforderungsprofile in allen Bereichen des Lebens und oft passen wir selbst nicht in die Schablone, die wir für uns selbst machen. Wir erfüllen die eigenen Erwartungen nicht und sind dann oft enttäuscht von uns selber. Da gibt es nur eins: Die Schablone, die ich mir selbst gemacht habe, zur Kenntnis nehmen und sie überprüfen. Zunächst einmal loslassen und sich fragen: Was will ich schlussendlich in meinem Leben. Ist es wirklich nötig, dass ich zur Perfektion strebe, ginge es nicht auch mit kleineren Erwartungen an mich selbst. Vielleicht gelingt es mir dann, eine neue, etwas weitere Schablone zu machen, oder vielleicht kann ich sie ganz weglassen und einfach einmal in den Tag hineinleben, ohne besondere Erwartungen. Das wünsche ich Ihnen und mir.

Pfr. Herbert Krauer

Stand: 27.09.2021

Aufgrund der neuesten Vorschriften ist der Gottesdienstbesuch bis zu 50 Teilnehmenden ohne Zertifikat möglich, hingegen ist mit mehr als 50 Teilnehmenden zu rechnen nur mit Zertifikat. Wir werden die Voraussetzungen im Voraus bekanntgeben.

Da bei Redaktionsschluss nicht bekannt ist, welche Anlässe stattfinden können, bitten wir Sie, sich auf unserer Homepage (www.kirchemuhlen.ch), in der Litfasssäule und im Schaukasten der Kirche über den aktuellen Stand zu informieren.

Gottesdienste

Sonntag, 03. Oktober

«ohne Zertifikat»

09.30 Uhr

Taufe Malina Schürch
Pfrn. Mária Dóka

Sonntag, 10. Oktober

«ohne Zertifikat»

09.30 Uhr

Pfr. Herbert Krauer

kein Cheleträffhöck im Kirchensaal

Sonntag, 17. Oktober

«ohne Zertifikat»

09.30 Uhr

Pfrn. Mária Dóka

Sonntag, 24. Oktober

«mit Zertifikat»

09.30 Uhr

Taufe Amy Lina Lehner und
Anouk Chiara Wyssbrod
Pfr. Martin Hess

Samstag, 30. Oktober

17.00 Uhr

Familien-Waldgottesdienst

Pfr. Martin Hess

anschl. Brötlete

beim Waldhaus

Gottesdienste im Altersheim

(jeweils Mittwoch 10.00 Uhr)

06. Oktober, Pfr. Herbert Krauer

13. Oktober, Pfrn. Mária Dóka

20. Oktober, Pfr. Martin Hess

27. Oktober, Pfr. Martin Hess

Amtstage siehe Seite 2

Velo-/Mofaputzaktion Samstag,

16. Oktober 2021

Im Rahmen des PH-Konzeptes (Pädagogisches Handeln) werden wir mit einigen 6. - 8. Klässlern am Samstag, den 16.10.2021, ab 10.00 - ca.14.00 Uhr vor dem Kirchengemeindesaal eine Veloputzaktion durchführen.

Lassen Sie Ihr Velo oder Moped durch die Schüler reinigen und geniessen Sie in der Zwischenzeit eine feine Kürbiscrèmesuppe.... oder geniessen Sie einfach nur eine Suppe.



Ein Mitarbeiter der Caritas

Aargau wird uns bei dieser Aktion begleiten und den Anwesenden über Armut in der Schweiz erzählen, denn auch hier gibt es diese leider, einfach in einer sehr versteckten Form. Aus diesem Grund kommt der Erlös vollumfänglich der Caritas zu Gute.

Wir freuen uns sehr, Sie an diesem Samstag bei uns begrüßen zu dürfen.

Linda Zach, Kirchenpflegerin Ressort PH

Waldgottesdienst 30. Oktober 2021, 17.00 Uhr, beim Waldhaus

Nach dem nassen Wetter beim Strohdachhaus hoffen wir auf mildes Herbstwetter am Familiengottesdienst beim Waldhaus. Aber wie das Wetter auch wird, wir treffen uns doch alle wieder bei Wurst und Brot am Lagerfeuer nach dem geistlichen Teil. Die Wurst gibt's dort zu kaufen. Wir freuen uns auf einen schönen Erlebnissgottesdienst!

Kirchenpflege und Pfr. Martin Hess

Strohdachhaus-Gottesdienst vom 25. Juli 2021

Tage zuvor hatte es geregnet, und sorgenvoll waren die Blicke zum Himmel, da auch für Sonntag Regen und kühles Wetter angesagt war. Neblig, verhangen, aber trocken präsentierte sich der Morgen an dem der Strohdachhaus-Gottesdienst mit Predigt, Taufe, Roggehuse-Musik und anschliessendem, gemeinsamen Mittagessen mit Bräteln stattfinden soll.

Obschon als Ausweichraum der Wagenschopf von Christian und Luzia Lüscher zur Verfügung stehen würde, entschloss sich das OK, den Anlass im Freien durchzuführen (selbstverständlich mit Schutzkonzept) und sich durch einen allfälligen Spritz Regen nicht davon abhalten zu lassen. Mit Hilfe der Jugendlichen vom PH-Block kamen die Vorbereitungen gut voran. Jetzt fehlten nur noch die Besucherinnen und Besucher, welche langsam, aber stetig eintrudelten.

Das riesige, imposante Vordach vom Strohhhaus bot Platz und Schutz für ca. 50 Gäste und Musikanten, denn kaum dass die Predigt anfing, begann es wie aus Kübeln zu giessen. Zu den Klarinetten- und Handörgelklängen prasselte der Regen aufs Dach, und dem, der nicht den besten Platz ausgesucht hatte, in den Nacken. Pfarrer Martin Hess hatte seine Predigt dem altherwürdigen Gebäude angepasst, das schon von jeher als Heim

Amtstage

27.09. – 03.10. Pfrn. Mária Dóka

04.10. – 10.10. Pfr. Herbert Krauer

11.10. – 17.10. Pfrn. Mária Dóka

18.10. – 31.10. Pfr. Martin Hess

Veranstaltungen

Seniorenachmittag

Teilnahme nur mit Zertifikat

Donnerstag, 07. Oktober, 14.00 Uhr

«Die illegale Pfarrerin» mit

Dominique Lysser, Historikerin

Seniorenmittagstisch

Donnerstag, 21. Oktober, 11.45 Uhr

Restaurant Bahnhof

Teilnahme nur mit Zertifikat

Anmeldung bis 14. Oktober an

Rita Hunziker, 078 879 75 08

ritahunziker@gmx.ch

Offenes Bibelgespräch

Mittwoch, 06. Oktober, 19.30 Uhr

Cheleträff Unterrichtszimmer

Gemeinsamer Spaziergang mit oder ohne Hund

Freitag, 01. und Freitag, 22. Oktober,

jeweils um 08.30 Uhr

Treffpunkt Kirche

Lesegruppe

Donnerstag, 14. Oktober, 19.30 Uhr

Cheleträff Dynamis

Thema: Österreich



Kollekten

01.08. Pfarrer Sieber-Stiftung	161
04.08. Reg. Altersheim Muhen	1500
08.08. Elternnotruf Zürich	96
13.08. Karitative Zwecke und soziale Nothilfe Pfarrei Schöffland	301
15.08. Mission 21	59
20.08. Lindenfeld Suhr	126
22.08. Afghanische Frauen	195
22.08. Kirchl. Jugendarbeit	195
29.08. SOS Kinderdorf Schweiz	60

Unsere Verstorbenen

Christian Hofer, Unterentfelden
ehem. Altersheimstr. 4
im 92. Altersjahr

Rudolf Lehmann
Alte Strasse 3
im 79. Altersjahr

Gratulationen

Zum 70. Geburtstag

09.10. Roland Lienhard
10.10. Daniel Capiti

Zum 75. Geburtstag

10.10. Hans Lüscher-Bräm
20.10. Katharina Probst

Zum 80. Geburtstag

11.10. Hanspeter Erismann
13.10. Ernst Anliker
20.10. Heinrich Hediger
20.10. Liselotte Lüscher-Rohr

Zum 85. Geburtstag

04.10. Günter Franz

nach durften sich alle Kinder noch ein Murnelspiel aussuchen. Dabei kam unwillkürlich die Frage auf, wie spricht man es richtig aus. Im Hochdeutschen «Murnel», aber mit den verschiedenen Dialekten wurde es interessant: Chügeli, Chügäli, Chlüüra, Marmeli oder Mormeli sind nur einige Beispiele, die genannt wurden. Mit dem Segen von Pfarrer Martin Hess wünschen wir allen Kindern und Eltern viel Kraft und eine spannende erste Zeit in der Schule. *Anita Acklin (Text) Linda Zach (Foto)*

und Zufluchtsort und den Himmel auf Erden für bis zu 4 Generationen bot. Der kleinen Lenia, die getauft wurde, macht das garstige Wetter nichts aus, sie hatte viel zu viel Interessantes zum Beobachten. Mit den Klängen der Roggenhuse-Musik und dem Gesang der Kirchenlieder endete der schöne Gottesdienst. Jetzt hatte es auch aufgehört zu regnen. Der Grill für die Bratwürste war heiss und es konnte zum kulinarischen Teil übergegangen werden. Die Bratwürste und das wunderbare Burebrot schmeckten hervorragend und liessen unsere Gäste noch eine Weile sitzenbleiben und plaudern. Bald zogen aber wieder Gewitterwolken auf, sodass man sich entschloss, nach Hause in die trockene Stube zu gehen. *Helena Lüscher (Text,) Linda Zach (Fotos)*



Segnung der 1. Klässler



Der Gottesdienst am 08. August war ganz besonders den Kindern gewidmet. Den Kindern, die dieses Jahr ihren Start in das Schulleben beginnen, ob in den Kindergarten oder die 1. Klasse. Für alle bedeutet es ein grosser Schritt, ein Meilenstein im Leben der Kleinen

und auch deren Eltern. Mehr Freiheiten haben, aber auch mehr Verantwortung für die Kinder. Für uns Eltern heisst es aber auch Loslassen können, Vertrauen in unsere Kinder und den Glauben zu haben, dass Gott über uns wacht und uns den Weg weist.

Damit die Kinder nicht zu lange Stillsitzen mussten, spielten sie noch «De Fuchs goht ume». Nicht nur die Kleinen, nein auch die Grösseren spielten mit. Der Gesang der Gemeinde begleitete sie dabei. Da-

Begrüssung Konfirmandinnen und Konfirmanden 2021/22 – Mitwirkung Trio Sorriso

Am Sonntag 22.8. durften wir 18 der 19 neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Familien in der Kirche begrüßen. Eine erfreulich grosse Besucherzahl folgte der Einladung von Pfrn. Mária Dóka zu diesem Gottesdienst.

Wunderbare Klavier-, Klarinette- und Violincelloklänge vom Trio Sorriso empfangen uns in der Kirche. Die drei Profimusiker verstehen ihr Handwerk und zogen uns mit ihrer Musik in ihren Bann. Nachdem Pfarrerin Mária Dóka die Jugendlichen persönlich begrüsst hatte, kamen wir in den Genuss einer frischen und gehaltvollen Predigt über Jeremia. Mit ihren Worten sprach sie so manchem aus dem Herzen. Mit Liedgesang und Musik vom Trio Sorriso endete der wunderschöne Gottesdienst.

Ans nach Hause gehen dachte aber keiner, denn schon vor der Predigt stieg so manchem der herrliche Kaffeeduft in die Nase. Im Kirchensaal warteten gedeckte, dekorierte Tische auf die Gäste zu Kaffee und - von unseren Müheler Landfrauen - wunderbar gebackene Kuchen. In entspannter Atmosphäre und mit weiterer, musikalischer Umrahmung durften wir den Sonntagmorgen ausklingen lassen.

Helena Lüscher

Alljährliches Mitarbeiteressen



Am 27. August durften wir nach einjähriger Coronapause unsere geschätzten Helferinnen und Helfer zum traditionellen Mitarbeiteressen im Kirchensaal begrüßen. Nach tagelangem, windigem Wetter bescherte

uns Petrus einen wunderbaren, milden Augustabend. Auf dem Kirchenvorplatz waren die Bistrotische aufgestellt, der Weisswein und die Pfirsichbowle kühlgestellt sowie das von den Kirchenpflegemitgliedern vorbereitete Apérogebäck parat. Unsere 55 Gäste konnten sich bedienen und verwöhnen lassen. Zur Begrüssung spielte das Trio Verena Pfenninger am Cello, Pfarrer Herbert Krauer am Akkordeon und Peder Zipperlen mit der Klarinette. Eine fröhlich plaudernde Gästeschar liess es sich gut gehen.

Nach dem liturgischen Teil von Pfarrer Martin Hess war es auch bald Zeit, sich in den geschmückten und gedeckten Kirchensaal zu begeben.

Inzwischen waren Markus Meier und Aldo Müller am Nachtessen zubereiten. Schon konnten die Ersten einen gemischten Salat abholen, während Cordon bleu, Pommes und Gemüse in den Pfannen brutzelten und kochten.

Unsere drei emsigen Helferinnen Vreni Maurer, Vreni Meier und Esther Vogt vom Trachtenverein waren



schnell zur Stelle, trugen leere Teller weg und brachten die Getränke. Zum Schluss durfte das Dessert nicht fehlen. Auch hier haben sich die Kirchenpflegemitglieder mächtig ins Zeug gelegt und Torten, Tiramisu und Cremen zubereitet.

Zur späten Stunde ging ein schöner, gemütlicher Abend mit Freunden zu Ende. Es tat gut, wieder einmal zusammen Zeit zu verbringen. *Helena Lüscher (Text), Sabrina Gygax (Fotos)*

Pfarramt

Pfrn. Mària Dóka, Hallwil
079 786 76 53
dokamaria@bluewin.ch

Pfr. Martin Hess, Teufenthal
079 453 05 35
mhs@ziknet.ch

Pfr. Herbert Krauer, Kägiswil
076 370 14 40
herkra@bluewin.ch

Katechetin

Gabriela Leutwyler-Woodtli
Nordweg 21
5040 Schöffland
079 747 44 67
gabriela.leutwyler@kirchemuhen.ch

Kirchenpflegepräsidentin

Anita Acklin
Schwabistalstr. 31, 5037 Muhen
078 610 88 58
anita.acklin@kirchemuhen.ch

Sekretariat

Pia Gloor
Hauptstr. 45, Postfach 40
5037 Muhen
062 723 54 60
sekretariat@kirchemuhen.ch

Bürozeiten

Montagnachmittag, Dienstag- und
Mittwochvormittag

Sigristin

Corine Maurer
Talstr. 12, 5037 Muhen
062 723 87 74

Sigristin Stellvertreterin

Therese Miescher
Kornweg 12, 5037 Muhen
076 566 56 75

Gottesdienst-Fahrdienst:

Tel. 062 723 54 60 - Pia Gloor,
Sekretariat während den Bürozeiten

Impressum

Herausgeberin:
Ref. Kirchgemeinde
Hauptstr. 45, 5037 Muhen
Verantwortliche Redaktion:
Sabrina Gygax
www.kirchemuhen.ch